

## Hast du genug Öl?

### Das Gleichnis von den 10 Jungfrauen

**Mt. 25,1-13:** 1 Dann wird es mit dem Reich der Himmel sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und hinausgingen, dem Bräutigam entgegen. 2 Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug. 3 Denn die Törichten nahmen ihre Lampen und nahmen kein Öl mit sich; 4 die Klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen samt ihren Lampen. 5 Als aber der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. 6 Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam! Geht hinaus, ihm entgegen! 7 Da standen alle jene Jungfrauen auf und schmückten ihre Lampen. 8 Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: Gebt uns von eurem Öl! Denn unsere Lampen erlöschen. 9 Die Klugen aber antworteten und sagten: Nein, damit es nicht etwa für uns und euch nicht ausreiche! Geht lieber hin zu den Verkäufern und kauft für euch selbst! 10 Als sie aber hingingen, zu kaufen, kam der Bräutigam; **und die bereit waren**, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und **die Tür wurde verschlossen**. 11 Später aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, öffne uns! 12 Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht. 13 **So wacht nun!** Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

#### Gemeinsamkeiten:

- Alle zehn Jungfrauen warten auf die Rückkehr des Bräutigams
- Alle zehn haben ihre Lampen vorbereitet
- Alle zehn gehen dem Bräutigam entgegen
- Alle zehn schlafen ein

#### Unterschied:

- Die törichten Jungfrauen haben kein Öl mitgenommen
- Die klugen Jungfrauen haben genügend Öl dabei
- ➔ Jeder bußfertige Mensch erhält durch seine Bekehrung eine Lampe mit Öl  
Bibelstellen (Mt. 5,16; Phil 2,15; Offb. 1,20)
- ➔ Wie auch in der physischen Welt, muss das Öl geistlich gesehen immer wieder nachgefüllt werden

### Die Bedeutung des Öls

---

#### Praktisch:

Brennstoff für die Lampen; Öl ohne Lampe = unbrauchbar

#### Geistlich:<sup>1</sup>

ἔλαιον - elaion (el'-ah-yon)

1. Olivenöl
  - a. Öl für Lampen
  - b. um Kranke zu heilen
  - c. für Salbung des Kopfes und des Körpers bei Festen
  - d. unter den Handelsartikeln erwähnt

---

<sup>1</sup> <https://bible.knowing-jesus.com/strongs/G1637>

→ Ein Bild für den **Heiligen Geist**, mit dem jedes Gotteskind versiegelt wurde  
(2. Kor. 1,22; Eph. 1,13 + 4,30)

Wichtig: Es geht nicht nur darum, dass Öl vorhanden ist, sondern dass die Lampen auch leuchten!

**Ps. 119, 105: Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Luther)**

“Es ist sehr naheliegend, dass in diesem Gleichnis die Lampe ein Bild für das geschriebene Wort Gottes ist, währenddem das Öl eine Darstellung des Geistes sein dürfte. Nur durch den Geist kann das Wort richtig verstanden werden und nur durch Ihn leuchten die Worte Gottes auf. Was nützt es, wenn man ein Professor der Theologie ist, aber den Geist Gottes nicht hat? Man kann sogar die ganze Bibel auswendig können; ohne den Geist Gottes wird man sie nie richtig verstehen, ganz egal, wie intelligent man ist!”<sup>2</sup> Der Heilige Geist ist derjenige, der uns das Wort Gottes erklärt, uns in alle Wahrheit leitet, in ein gottgefälliges, heiliges Leben führt und das Wort Gottes in und durch uns lebendig werden lässt.

**1. Kor. 2,14: Ein natürlicher Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird.**

**Joh. 16,13: Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.**

**Die Grundlage für das Wirken des Heiligen Geistes ist das Wort Gottes!**

Die Grundlage und der Fokus unseres geistlichen Lebens sollten in erster Linie nicht übernatürliche Ereignisse, Wunder usw. sein, sondern das Wort Gottes. Der Heilige Geist selbst wirkt stets auf Grundlage und gemäß dem Wort Gottes.

Es geht letztendlich nicht darum, den Heiligen Geist einfach in seinem Leben zu akzeptieren oder zu dulden, sondern ihn mit offenem Herzen in seinem Leben zu begrüßen, ihn wirken und sich von ihm beständig verändern zu lassen.

**Schlüssel, um genügend Öl zu haben:**

- Enge Beziehung zum Herrn
- Leben und Wandeln im Heiligen Geist
- Dem Frieden und der Heiligung nachjagen (Hebr. 12,14)
- Heiliger Geist und Sein Wirken im eigenen Leben
- Wahrer Glauben
- Rechte Beziehung zu Gott
- Beständiges Bibellesen
- Gemeinschaft unter Christen
- Beständiges Beten
- ...

---

<sup>2</sup> [http://www.bibelwissen.ch/wiki/Das\\_Gleichnis\\_von\\_den\\_zehn\\_Jungfrauen](http://www.bibelwissen.ch/wiki/Das_Gleichnis_von_den_zehn_Jungfrauen)

## Die Bedeutung des Schlafes

---

**Mt. 25,5: Als aber der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.**

Der Schlaf ist nicht geistlich gemeint!

„Es geht bei diesem Schlaf also nicht um Lauheit, erkaltende Liebe oder gar Abfall bei den Jungfrauen sondern äußerliche Umstände, welche die Brautgemeinde im Wirken hemmen – nicht aber der innere geistliche Zustand! Sicher erwähnte Jesus den Schlaf, der über alle Jungfrauen kam, nicht umsonst. [So] sehen wir aber daran, dass äußerlicher Schlaf, Ausruhen, Kraftlosigkeit, zeitraubende Umstände etc. nicht relevant sind sondern es ausschließlich um den inneren Zustand geht.“<sup>3</sup>

**Mt. 25,13: 13 So wacht nun! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.**

Es geht darum wachsam zu sein trotz des Schlafes!

**Alle zehn Frauen haben gleich begonnen:**

Bekehrung = Erhalt der Lampe mit Öl

Alle waren in Erwartung des Bräutigams

**Jedoch:** Nur die fünf klugen Jungfrauen hatten genügend Öl zum Nachfüllen dabei.

Sie warten darauf vorbereitet, dass der Weg dem Bräutigam entgegen länger werden könnte – selbst bis in die Nacht hinein – und darauf bereiteten sie sich vor.

**Der Begriff „Nacht“:<sup>4</sup>**

Dieses Wort wird symbolisch gebraucht für

1. den Tod, eine Zeit, in der „niemand wirken kann“ (Joh 9,4).
2. die moralische Finsternis der Welt, in welcher die Menschen schlafen und betrunken sind (1. Thes 5,7).
3. die Zeit der Verwerfung Christi, die weit vorgerückt ist, sodass der „Tag“ nahe ist (Röm. 13,12).

Im himmlischen Jerusalem wird es keine Nacht der moralischen oder geistlichen Finsternis mehr geben (Off 21,25; 22,5).

Die törichten Jungfrauen tun grundsätzlich nur das allernötigste; Versuch Gott an seiner Seite zu wissen, doch gleichzeitig sein eigenes Leben nach seinen eigenen Vorstellungen und ohne die Kraft und Hilfe des Heiligen Geistes zu führen. Die klugen Jungfrauen tun mehr als nötig und sind vorbereitet.

- ➔ In welche der beiden Gruppen ordnest du dich selbst ein? Wie viel Zeit, Mühe, Liebe, Einsatz usw. gibst du dem Herrn und seinem Königreich?
- ➔ Bist du vorbereitet auf dunkle Momente, Probleme, Gefahren, Verfolgung, Schwierigkeiten, usw.?
- ➔ Bist du bereit, wenn Jesus wiederkommt?

---

<sup>3</sup> <http://www.gottesbotschaft.de/?pg=3504>

<sup>4</sup> <https://www.bibelkommentare.de/lexikon/450/nacht#:~:text=Nacht%20%E2%80%93%20Bibel-Lexikon%20Dieses%20Wort%20wird%20symbolisch%20gebraucht,welcher%20die%20Menschen%20schlafen%20und%20betrunken%20sind%20%281.>

**1. Thess. 5,2: Denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb in der Nacht.**

Folgender Vers trifft auf die törichten Jungfrauen zu:

**Offb. 3,15-18: 15 Ich kenne dich genau und weiß alles, was du tust. Du bist weder kalt noch heiß. Ach, wärst du doch das eine oder das andere! 16 Aber du bist lau, und deshalb werde ich dich ausspucken. 17 Du bildest dir ein: ›Ich bin reich und habe alles, was ich brauche. Mir fehlt es an nichts!‹ Da machst du dir selbst etwas vor! Du merkst gar nicht, wie jämmerlich du in Wirklichkeit dran bist: arm, blind und nackt. 18 Darum solltest du dich endlich um den wahren Reichtum bemühen, um das reine Gold, das im Feuer geläutert wurde. Nur dieses Gold macht dich reich, und nur von mir kannst du es bekommen. (Hfa)**

**Entscheidend: Deine Beziehung zum Herrn**

---

**Mt. 25,8: Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: Gebt uns von eurem Öl! Denn unsere Lampen erlöschen.**

Eines Tages wird es zu spät sein – dann ist der entscheidende Moment da. Hast du genug Öl dabei oder nicht? Dann kommt es alleine auf deinen inneren Zustand und auf deine persönliche Beziehung zum Herrn an. Der Glaube deines Pastors, die vielen Gebete deiner Familie und selbst deine Werke spielen in diesem Moment keine Rolle.

„Aber hier wird auch gerade deutlich wie der Glaubensgrund der törichten Jungfrauen ist: Sie verlassen sich auf Mitmenschen und bauen damit auf Sand anstatt auf dem Felsen Jesus Christus (Matth. 7,24-29) - wie wahrhaft „töricht“, denn Menschen können nicht wirklich helfen!“<sup>5</sup>

„Gott hat uns zur Gemeinschaft mit ihm geschaffen – also nicht nur zu einer einmaligen Bekehrung und dann geht jeder seine Wege. Auch eine Ehe ohne Gemeinschaft macht keinen Sinn. So wie Gott täglich im Garten Eden Gemeinschaft mit den Menschen suchte (1.Mose 3,8) so sind wir aufgerufen täglich Gott (...) zu suchen!“<sup>6</sup>

Und um diese wichtigste Beziehung unseres Lebens immer weiter aufzubauen, zu stärken und zu festigen, brauchen wir den Heiligen Geist. Weil es unmöglich ist, Überwinder zu sein, indem man durch eigene Kraft Gottes Gesetz in seiner ganzen geistlichen Bedeutung hält, sagte Jesus, dass er uns den Heiligen Geist schicken würde, um uns zu leiten und zu helfen (Johannes 14,16-18). Wenn wir alles Menschenmögliche tun, um gehorsam zu sein, gibt Gott uns durch seinen Heiligen Geist die zusätzliche Hilfe, die wir brauchen, um seiner Wahrheit zu gehorchen und einen gesunden Verstand zu haben, der göttliche Liebe widerspiegelt (Apostelgeschichte 5,32; Johannes 16,13; 2. Timotheus 1,7). Sein Geist hilft uns, die Schwächen und selbstsüchtigen Wünsche der menschlichen Natur zu überwinden (Römer 7,13-20). Er ermöglicht uns, Gott im Geist und in der Wahrheit anzubeten (Johannes 4,23-24). Er gibt uns Trost in Prüfungen und lässt die Gesinnung Christi in uns wirken (Philipper 2,5). Durch ihn inspiriert und leitet Gott uns und macht uns zu seinen eigenen Kindern (Römer 8,13-14; 1. Korinther 2,10-11). Der HG leitet uns in alle Wahrheit (Joh 16,13), hilft uns nicht im Fleisch zu wandeln (Gal 5), er lehrt uns (Joh 14,26), er heiligt uns (2. Thess. 2,13).

---

<sup>5</sup> <http://www.gottesbotschaft.de/?pg=3504>

<sup>6</sup> <http://www.gottesbotschaft.de/?pg=3504>

Es reicht nicht aus, den Heiligen Geist einmal bei der Bekehrung in sein Leben einzuladen und anschließend sein eigenes Leben nach seinen eigenen Vorstellungen weiterzuführen. Entscheidend ist, wie wir unser Leben leben und zu Ende führen!

**Gal. 3,3:** In der Kraft des Heiligen Geistes habt ihr begonnen, und jetzt wollt ihr aus eigener Kraft das Ziel erreichen? Seid ihr wirklich so unverständlich? (NGÜ)

### Ich kenne euch nicht

---

**Mt. 25,11-12:** 11 Später aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, öffne uns! 12 Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht.

- Alle 10 Jungfrauen nennen den Bräutigam „Herr“
- Ja, wir bekennen mit dem Mund. Entscheidend ist jedoch der Herzensglaube, der sich darin zeigt, dass wir Glaubenswerke tun.

**Röm. 3,28:** So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben. (Luther)

- Ja, es bedarf keiner Werke um errettet zu werden. Wir werden alleine durch den Glauben an Jesus Christus gerechtfertigt. Echter Glaube führt allerdings zu Glaubenswerken. Glaube bleibt nicht ohne Werke.

**Jak. 2,17:** So ist auch der Glaube, wenn er keine Werke hat, in sich selbst tot.

➔ Werke sind keine Voraussetzung für Errettung, sondern das Resultat unseres Glaubens!

**Gefahr:** Wir glauben ein gottgemäßes und von ihm geführtes Leben zu führen, während wir dies eigentlich nicht tun. Unsere Werke sind ein deutliches Zeichen dafür, was wirklich in unserem Herzen steckt.

Entscheidend ist letztendlich jedoch nicht, ob du im Namen Jesu Wunderwerke vollbringst, wunderbar dienst oder seine Gebote so gut wie möglich versuchst zu halten. Am Ende zählt, ob du eine lebendige Beziehung zu deinem Herrn Jesus hast oder nicht. Und aus dieser Beziehung und dieser Liebe heraus entstehen die Werke des Glaubens, die Werke der Liebe und dein verändertes Wesen gemäß dem Wort Gottes.

Oft sind es nicht die großen Wunder und Taten, die das Wesentliche zeigen. Sondern die kleinen Dinge, die wir im Alltag leben und die wir tun, wenn keiner zusieht. Es geht um Treue im Kleinen!

**Gal. 5,22-23:** 22 Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Enthaltbarkeit. Gegen diese ist das Gesetz nicht (gerichtet).

**Mt. 6,5-6:** 5 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler, denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Ecken der Straßen stehend zu beten, damit sie von den Menschen gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn weg. 6 Wenn du aber betest, so geh in deine Kammer, und wenn du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.

## Sei bereit

---

**Mt. 25,42-44:** **42 Wacht also! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. 43 Das aber erkennt: Wenn der Hausherr gewusst hätte, in welcher Wache der Dieb kommt, so hätte er wohl gewacht und nicht zugelassen, dass in sein Haus eingebrochen wird. 44 Deshalb seid auch ihr bereit! Denn in der Stunde, in der ihr es nicht meint, kommt der Sohn des Menschen.**

**Mt. 25,10b:** **und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit**

---

### Möchtest du dein Leben Jesus geben?

Übergabegebet:

Jesus,

ich glaube, dass Du der Sohn Gottes bist und für meine Sünden am Kreuz gestorben und am dritten Tag auferstanden bist.

Ich komme jetzt zu Dir.

Ich will nicht länger Diener der Sünde sein und trenne mich von allen Werken der Finsternis.

Bitte vergib mir meine Schuld und hilf mir denen zu vergeben, die mich verletzt haben.

Auch ich will denen vergeben, die sich an mir versündigt haben und ihnen ihre Schuld nicht anrechnen, weil Du mir vergeben hast.

Ich gebe mich in Deine Hand, denn ich weiß, dass Du der einzige wahre und lebendige Gott bist.

Schenke mir ewiges Leben und führe mich durch Deinen Heiligen Geist in alle Wahrheit.

Dir will ich ab jetzt vertrauen und nach Deinem Wort will ich leben.

Jesus Christus, bitte erschaffe in mir ein neues Herz und gib mir einen neuen Geist und sei Du Herr meines Lebens.

Danke, dass Du mich mit Deinem Blut von allen Sünden reingewaschen hast.

Amen